



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Karben

Jannik Schmitt
Pestalozzistraße 1b
61184 Karben

Karben, der 23.08.2021

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz

61184 Karben

Anfrage der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Lenz,

bitte nehmen Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt Karben

Wie an den jüngsten Hochwasserereignissen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern zu sehen war, werden durch den Klimawandel Extremwetterereignisse immer häufiger. Es wird in den kommenden Jahren unausweichlich zu erhöhten Pegelständen im Stadtgebiet kommen. So ist Karben nicht nur von der Nidda, sondern auch von vielen Bächen und Kanälen durchzogen, die in der Vergangenheit bereits bedenkliche Pegelstände aufwiesen.

Um sicherzustellen, dass die Stadt hinreichend auf solche Extremwetterereignisse vorbereitet ist, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen (bauliche Einrichtungen, Überflutungsflächen, Vorsorgemaßnahmen, Katastrophenpläne, Einrichtungen der Feuerwehr etc.) bestehen für die Nidda?
2. Welche anderen Gewässer (Kanäle, Rinnsale, etc., z.B.: Selzenbach) der Stadt können im Katastrophenfall überfluten bzw. Bürgerinnen und Bürger sowie deren Eigentum gefährden bzw. welche Maßnahmen (siehe oben) wurden hier getroffen?
3. Wann wurden die o.g. Maßnahmen eingerichtet bzw. geplant und sind sie an die gesteigerten Extremwetterverhältnisse des Klimawandels angepasst? Können die erhöhten Niederschlagsraten (bis zu 200 l/m²) abgefangen werden?
4. Welche ergänzenden Maßnahmen sind in Planung bzw. sind weitere Schutzmaßnahmen notwendig?
5. Wie viele bzw. welche Warnsirenen sind vollständig in Betrieb? Sind Erweiterungen des Sirennetzes geplant?

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,

Jannik Schmitt